

NEUFFERPARK

Ende des letzten Jahrhunderts war das Gelände im Besitz von Emil Paqué, der auf der Abraumfläche eines ehemaligen Steinbruchs eine Villa mit einer parkähnlichen Anlage errichten ließ, die vorrangig als Nutzgarten bewirtschaftet wurde. 1928 erwarb Emil Neuffer die Parkanlage und errichtete das Gartenhaus, heute Café. In dem seit 1965 öffentlichen Park sind der alte Baumbestand mit waldartigem Charakter, die Felsformationen des Roten Sandsteins und eine Konzertbühne hervorzuheben.



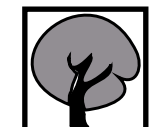
SPIELPLATZ



STEINBRUCH/FELSWAND



KASTANIENALLEE/LINDENALLEE



BAUMGRUPPEN/BEETE



BESONDERHEITEN

FAGUS SYLVATICA TORTUOSA (ROTBUCHENART)
 GUNNERA | HOCHBEET | LEBKUCHENBAUM
 RHODODENDREN | SCHLANGENHAUTAHORN
 STREUOBSTBÄUME | TASCHENTUCHBAUM
 TULPENBAUM | ZAUBERNUSS



PHILOSOPHENWEG TAFELN 1 - 9

ARISTOTELES | ERASMUS | COMENIUS
 LOCKE | LEIBNIZ | ROUSSEU
 LESSING | KANT | KORCZAK

